GEMEINDE WEINBÖHLA
STAATLICH ANERKANNTER ERHOLUNGSORT

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0112/2020

Amt:	Hauptamt	Datum:	01.04.2020
Bearbeiter:	Schneider	AZ:	656.24

Beratungsfolge	**Termin**	**Behandlung**	
Verwaltungsausschuss	21.04.2020	nicht öffentlich	Vorberatung
Gemeinderat	06.05.2020	öffentlich	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage

Radwegenetzkonzeption für die Gemeinde Weinböhla

Sachverhalt:

Das Thema Radwege gerät immer mehr in den Focus der Öffentlichkeit und nicht erst durch den tragischen tödlichen Unfall des Weinböhlaer Bürgers auf der Schnellstraße zwischen Auer und Dresden Nord. Dadurch hat das Thema weiter an Gewicht gewonnen und ein Umdenken findet langsam auch im Wirtschaftsministerium und dem LaSuV statt. Die zunehmende Bedeutung des Radverkehrs deckt sich mit dem Erfordernis, unsere Straßen zu entlasten und der CO_2-Belastung entgegenzuwirken.

Es gab im vergangenen Jahr Beratungen zur Anlage einer Radschnellverbindung in den Dresdner Norden von Weinböhla aus. Das LaSuV hat sich des Themas angenommen und die Planung für einen straßenbegleitenden Radweg vom Ortsausgang bis zum Auer ist beauftragt. Die Fortführung vom Auer bis Dresden Nord wird untersucht. Grundlage dieser Untersuchungen ist u.a. die Radverkehrskonzeption der Gemeinde Moritzburg, die hier Einfluss nehmen wird.

Auch im vergangenen Jahr hat das Land Sachsen neue Radrouten installiert mit der SachsenNetRad, die Weinböhla tangiert.

Das Landratsamt Meißen ließ eine Radverkehrskonzeption für den Landkreis Meißen erstellen, die im Wesentlichen die Verbindungen der Orte untereinander untersucht. Die Innerortswege bleiben davon fast unberührt.

Was heißt das für Weinböhla?

Ausgeschilderte touristische Radwege haben wir sehr viele mit einer sehr guten Beschilderung, die nach unserer Meinung den Bedarf abdecken (im Geoportal des Landkreises einsehbar). Die Radschnellverbindungen Weinböhla Dresden und Weinböhla Moritzburg liegen in der Planung des LaSuV und sind dort mit verankert.

In Weinböhla innerorts gibt es derzeit einen Fußweg für Radfahrer freigegeben an der Dresdner Straße (abschnittsweise), einen Fußweg für Radfahrer frei an der Spitzgrundstraße zwischen Forststraße und Tennisplatz, der in einen unbeschilderten Radweg entlang des Wäldchens auf Coswiger Flur übergeht. Dieser wurde durch die Gemeinde Weinböhla angelegt. Das ist auch im Blick auf die Zukunft nicht ausreichend.

Wir haben bereits dem LaSuV und dem Landratsamt grob unsere Vorstellungen gegenüber geäußert, ohne diese detailliert untersetzen zu können.

Aus diesem Grund schlagen wir die Beauftragung einer Radwegenetzkonzeption für den örtlichen Alltagsradverkehr vor. Da die Firma Rad-Event-Agentur Moritzburg, mit dem Wegewart des Landkreises

Herrn Wolf-Rüdiger Meyer bereits mit dem Radwegenetzkonzept Moritzburg vom LaSuV so erfolgreich einbezogen wurde, haben wir dort ein Angebot abgefordert. Dieses beläuft sich auf 5.060,00 € netto. Wir schlagen vor, um zukünftig die von zahlreichen Bürgern geforderte Sicherheit für Radfahrer auch in Weinböhla planbar umsetzen zu können, das Angebot zu beauftragen. Dieses Konzept ist nicht im Haushalt 2020 verankert. Sollte sich die Finanzierung in 2020 nicht realisieren lassen, sollte sie für 2021 eingeplant werden, auch wenn sich damit die Kosten erhöhen.

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag für die Erarbeitung einer Radwegenetzkonzeption für den Alltagsradverkehr innerorts von Weinböhla wird an die Firma Wolf-Rüdiger Meyer Moritzburg vergeben. Die Kosten belaufen sich nach Angebot vom Januar 2020 auf 5.060,00 € netto.

Zenker
Bürgermeister